



20.08.2015

*„Vorpommern nach vorn bringen. Das muss drin sein!“*

*Die Linke will eine Zukunft für Vorpommern statt weiterer Demontage des Sozialstaates!*

Eine gemeinsame Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns erfordert ein höheres Tempo bei der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Aufholjagd Vorpommerns.

**In Vorpommern leben 28,9 % der Bevölkerung des Landes.**

**Zu den Daten und Fakten**

	2009	2011	2014
<b>Arbeitslose im Jahresdurchschnitt:</b>			
MV	118.172	107.534	93.067
Vorpommern-Rügen	25.194	21.563	14.687
Vorpommern-Greifswald	30.340	26.408	16.322
Vorpommern	55.489	47.971	31.009
VP in % zu MV	47 %	44,6 %	33,3 %
<b>Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte</b>			
Vorpommern-Rügen			80.828
Vorpommern-Greifswald			83.026
Vorpommern			163.854
MV			595.363
VP in % zu MV			27,5 %
<b>Ausschließlich geringfügige Beschäftigte</b>			
Vorpommern-Rügen			9.544
Vorpommern-Greifswald			10.283
Vorpommern			19.827
MV			71.032
VP in % zu MV			27,9 %

Die Bundesagentur hat für Dezember 2014 die **Verweildauer der Bezieher von SGB II-Leistungen veröffentlicht.**

Das sind unsere völlig ausgegrenzten Langzeitarbeitslosen !!!

Region	Leistungs- bezieher	davon über 4 Jahre
MV	182.157	95.491 (52,4 %)
VP-R	26.926	13.203 (49 %)
VP-G	30.986	17.324 (55,9 %)
VP	57.948	30.527 (52,7 %)
VP in % zu MV	<b>31,8 %</b>	<b>32 %</b>

### **Es lohnt auch ein Blick in die Sanktionsstatistik:**

Vom April 2014 bis zum März 2015 wurden in Vorpommern 7.816 Sanktionen verhängt, davon 5.518 (70,6%) wegen Meldeversäumnissen.

31,2 % (32.421) der MV-Bedarfsgemeinschaften in Vorpommern mussten 1.447 Widersprüche und 3.148 Klagen einreichen.

### **Die Sozialhilfeausgaben wachsen unaufhaltbar.**

Von 2007 bis 2013 stieg die Zahl der Mindestsicherungsleistungen im Rahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII von 17.515 auf 24.988. Darunter die Grundsicherung von 15.635 auf 21.009 bei einem Anstieg bei den über 65-jährigen von 5.774 auf 6.517.

Die Sozialhilfeausgaben stiegen von 402 Mill. Euro 2010 auf 472 Mill 2013.

Am 31.12.2013 erhielten 29.675 Menschen Leistungen nach den Kapiteln 5-9 des SGB XII, darunter 8.438 (28,4%) in Vorpommern. Leistungen zur Pflege erhielten 7.925 Menschen bei 2.367 (29,9%) in Vorpommern.

### **Der Zusammenhang von prekärer Arbeit und Armut**

Eine Verstärkung von prekärer Arbeit und Armut ist nicht nur bei An- und Ungelernten und gering qualifizierten Arbeitnehmern festzustellen sondern auch zunehmend bei Dienstleistern und Fachkräften aus Lehrberufen und bei noch höher Ausgebildeten im Erziehungswesen, in der Sozialarbeit und in Verwaltungs- und Buchhaltungsberufen - und ganz besonders bei Kleingewerbetreibenden ohne Beschäftigte, aber auch im Kleingewerbe mit wenigen Beschäftigten und in freien Berufen entstanden.

Schließlich gibt es noch eine Spaltung zwischen dauerhaft eingestellten Kernbelegschaften und den jungen Menschen als Neueinsteigern, und denen, die aus der Arbeitslosigkeit kommen, die nur noch zu schlechteren Bedingungen eingestellt werden.

**Vorpommern hat seit 2005 mit Ausnahme des Jahres 2009 immer die höchste Armutsgefährdungsquote im Land. Sie betrug z. B. 2005 25,9 % und bereits 2013 27,8 %. Von keiner Region in Deutschland wird die Armutsgefährdungsquote Vorpommerns übertroffen.**